

Dando vida a la basura

“Gib dem Müll neues Leben“

Gruppengröße:

variabel

Alter:

variabel

Themenfelder:

Zusammen leben

Neues Lernen

Gerechtigkeit schaffen

Nachhaltigkeit fördern

Zuhause gestalten

Eine Idee von:

Hilfe für verlassene
Kinder e.V.

Ziel:

Die Organisation und Durchführung eines Recyclingprojektes mit anschließender Benefizveranstaltung und Verkauf der hergestellten Dinge um die Renovierung der Räume im Kinderheim „Comunidad Educativa Tiquipaya Wasi“ (CETWA) in Cochabamba, Bolivien zu ermöglichen.

Beschreibung & Durchführung

Das Projekt Tiquipaya Wasi in Cochabamba ist ein Straßenkinderheim für Jungs zwischen 12 und 18 Jahren. Dort arbeiten zurzeit zwei Freiwillige, entsendet durch das Bistum Mainz (SDFV mit dem BJA Mainz). Gleichzeitig wird das Projekt durch einen deutschen Förderverein finanziell unterstützt, der sich aus ehemaligen Freiwilligen zusammensetzt und in Deutschland Spenden sammelt.

Nachdem der erste Kontakt zwischen Deutschland und Bolivien aufgebaut wurde, werden Ideen erarbeitet, wie aus vermeintlich wertlosen Abfällen nützliche Dinge entstehen können. Die besten Ideen werden verwirklicht und die Bastelanleitungen gesammelt. Auf der Benefizveranstaltung werden die hergestellten Produkte verkauft und finanzieren damit die Renovierung.

Der deutsche Förderverein gewährt der Aktion einen finanziellen Vorschuss, so dass die Renovierungsarbeiten in Bolivien zeitgleich durchgeführt werden können. Dadurch kann in stetigem Austausch der beiden Gruppen der beidseitige Fortschritt geteilt werden. Das Resultat der Renovierung kann auf der Benefizveranstaltung vorgestellt werden.



Benötigtes Material

- Laptop oder Smartphone zur Kommunikation

Tipps und Anmerkungen

Der deutsche Förderverein steht der Aktion unterstützend zur Seite und kann den Kontakt zwischen Deutschland und Bolivien erleichtern.

Letztes Jahr haben die Jungs in Tiquipaya Wasi bereits ein Recyclingprojekt durchgeführt. Die gesammelten Erfahrungen können als kreative Anregung dienen.

Die 72h-Aktion ist für Tiquipaya Wasi nicht unbekannt, da bereits 2013 ein Projekt dort durchgeführt wurde. Ein Video davon wurde auch bei der Eröffnungsfeier in Deutschland gezeigt. Dadurch ist also schon viel Verständnis über die Aktion vorhanden. Durch die zwei deutschen Freiwilligen und den deutschen Förderverein ist eine gute Kommunikation trotz Distanz und Sprachbarriere gewährleistet.

Projektvariante

- Do-it
- Get-it
- Zusätzlich als Connect-it möglich?

Links und weiterführendes Material

- Video: <https://www.facebook.com/cetwabolivia/videos/192474017580310/>
- Video: <https://www.katholisch.de/video/11810-72-stunden-in-cochabamba>
- Artikel:
https://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/bistum/menschen/jugend/bd kj/72stunden/nachrichten.html?f_action=show&f_newsitem_id=36858
- Homepage: www.strassenkinder-bolivien.de